



Die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik (w/m)

Die „just in time“ An- und Auslieferung von Produkten erfordert in den Unternehmen eine verstärkte Koordinierung der Material- und Lagerwirtschaft. Diese Aufgabe übernimmst du als Fachkraft für Lagerlogistik.

Als Fachkraft für Lagerlogistik bist du zuständig für verantwortliche Aufgaben in der Warenannahme und Wareneingangskontrolle. Du nimmst die gelieferten Güter an, kontrollierst sie und lagerst sie sachgerecht ein. Du stellst Lieferungen und Tourenpläne zusammen, verlädst und versendest Güter und wirkst ganz nebenbei bei der Optimierung logistischer Prozesse mit.

Du überprüfst die Warenbestände und kontrollierst die Wirtschaftlichkeit der Lagerprozesse anhand von Kennzahlen. Ferner gewährleistest du den reibungslosen Warenfluss vom Lager zu den unterschiedlichen Unternehmensbereichen wie Produktion, Vertrieb und Service. Im Rahmen der Disposition ermittelst du den Materialbedarf in Abhängigkeit von Fertigungs- bzw. Arbeitsplänen und veranlasst die Beschaffung der benötigten Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe.

Wenn du nach deiner Ausbildung studieren möchtest, kannst du z.B. einen Bachelorabschluss im Bereich Logistik oder Betriebswirtschaft erwerben.

Bezeichnung

Fachkraft für Lagerlogistik

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Anforderungen

Qualifizierter Hauptschulabschluss, technisches Verständnis, körperliche Belastbarkeit, Interesse an der EDV-Arbeit, Fremdsprachenkenntnisse

Aufgaben

Optimierung von Material- und Informationsfluss, Beschaffungsplan, Berechnung von Lagerkennziffern

Einsatzmöglichkeiten

Abteilung Logistik und Warenwirtschaft

Vergütung (Stand: April 2018)

1. Ausbildungsjahr: 890 €
2. Ausbildungsjahr: 970 €
3. Ausbildungsjahr: 1.050 €

